

Geographie

Geographisch gibt es vier zu unterscheidende Gebiete

Die Steppe, die Taiga, das Vorland, die Ubraja.

Östlich an der Grenze zu Galladoorn liegt das **Vorland**. Dort findet man reichlich fruchtbaren Boden, wilde Mischwälder mit viel Wild und reichen Fischgründen, da die drei großen Flüsse das Vorland durchziehen. Der Größte davon, die Laja, fließt parallel zum benachbarten Rheyn, während wiederum die Volch und der Oppur Kharkov zur Länge hin durchziehen. Große Wiesen und Felder findet man im Nordosten des Vorlandes, die Dank des Volchskovje Sees zu den Ertragreichsten in ganz Kharkov zählen.

Für Kharkov herrscht hier das mildeste Wetter, auch wenn die Winter immer noch sehr kalt sind, so herrscht doch ein recht langer Sommer mit hohen Temperaturen.

Die **Steppe** bildet den Mittelpunkt Kharkovs und reicht bis hin zu den südlichen Gebirge bei Wenzingen und an die westliche Grenze zu den Orklanden heran. Der Boden der Steppe ist karg und größtenteils von festem Steppengras und einigen Steinfeldern geprägt. Wenige Pflanzen gedeihen hier in den kurzen Sommern. Nur am Ufer der Volch und um Kharkovs größten See Janarskovje ist die Vegetation etwas üppiger.

Stettiger Wind und kalte Luft sind typisch für die Steppe.

Die Volch entspringt im westlichsten Teil des Landes, in der **Ubraja**. Ein sumpfiges Gebiet an den Orklanden gelegen. Dort wird die Landschaft beherrscht von Marschlandschaften, weiten Mooren und Sümpfen. Hier leben sehr wenig Menschen und Reisen ist in dieser Gegend nur für kurze Zeit im Sommer oder im Winter möglich, wenn der Boden trockener oder gefroren ist. Ein natürlicher Wall gegen die Grünhäute bildet das Lunnyjegory, ein Gebirgsmassiv das bis hoch an die Ausläufer der Steppe reicht.

An der nördlichen Grenze zu Vallconnan findet man die **Taiga**. Die Täler und Berge der Taiga sind dicht mit Nadel – und wenig Laubbäumen bewaldet, nur wenige Gebiete sind frei und dichter besiedelt als die Wälder. Der Großteil der Waldgebiete ist unbewohnt und entsprechend wild und nur schwer zu erschließen. Nahe des Kargorjev Gebirge entspringt der Oppur. Nahe seinen Ufern ist der Boden recht fruchtbar und zu bewirtschaften. Feuchte, kurze Sommer und lange, kalte Winter zeichnen das Klima dort aus.

Politisch ist Kharkov in 14 Provinzen aufgeteilt:

Die Loyalisten

- Fürstentum Romanjenkov
- Fürstentum Pjavereska
- Fürstentum Strigow
- Grafschaft Merinka
- Grafschaft Illjanov
- Grafschaft Koltschak

Der Katulov-Block

- Fürstentum Katulov
- Grafsch. Verushenkou
- Grafsch. Petrovska
- Grafsch. Fjordovskaja

Als **politisch „neutral“** gelten die Provinzen die nicht nur geographisch zwischen den beiden politischen Blöcken liegen:

- Grafschaft Kurakin
- Grafschaft Czermey

Unabhängige

- Hoheitsgebiet der [Kirche des ewigen Lichts \(Shaid\)](#)
- Steppe